



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

13. September 2019, 37. Woche

- Die Europäische Zentralbank hat während der Tagung im September den Diskontzinssatz um 0,1 Prozentpunkte auf -0,50 % gesenkt und zugleich den zeitlich uneingeschränkten Einkauf von Wertpapieren (APP-Programm) im monatlichen Volumen von 20 Mrd. Euro vorgestellt

EURUSD: Die Entwicklung auf dem Hauptwährungspaar wurde in dieser Woche von der lang erwarteten Tagung der Europäischen Zentralbank (EZB) beeinflusst. Donnerstagnachmittags schwächte der Euro so schlagartig ab, bis auf das Niveau von 1,093 USD/EUR, doch schließlich schrieb er sich keine markanteren Verluste zu und vor 17 Uhr befand er sich in der Nähe von 1,105 USD/EUR.

Die EZB hat die Währungspolitik erwartungsgemäß gelockert, als sie konkret den Diskontsatz um 0,1 Prozentpunkte auf -0,50 % gesenkt und das neue Programm des Einkaufs von Wertpapieren (APP) im monatlichen Volumen von 20 Mrd. Euro und zwar im zeitlich uneingeschränkten Horizont vorgestellt hat. Außerdem hat die EZB Anpassungen im TLTRO III Programm vorgenommen und hat die Einführung eines zweistufigen Systems für die Einlagen der Kommerzbanken so bekannt gegeben, damit den Banken ein Teil der Einlagen nicht mit dem negativen Diskontsatz verzinst wird. Der EZB-Präsident M. Draghi hat während der Pressekonferenz gleichzeitig betont, dass die aktuellen makroökonomischen Daten auf eine langwierigere Schwäche der europäischen Wirtschaft hinweisen und dass die Instrumente der Währungspolitik in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Entwicklung weiter angepasst werden können. Auch die neue makroökonomische Prognose der EZB hat eine Revision in Richtung nach unten durchgemacht, wobei die EZB in diesem und im kommenden Jahr ein schwächeres BIP-Wachstum und eine deutliche schwächere Inflation gegenüber der Prognose vom Juni erwartet.

Der resultierende Eindruck von den vorgestellten Schritten der EZB ist jedoch gemischt. Ein Teil des Marktes hat eine markantere Senkung des Diskontsatzes (auf -0,60 %) erwartet und auch das monatliche Volumen des APP in der Höhe von 20 Mrd. Euro kann als kleiner bewertet werden, obwohl es durch den bisher uneingeschränkten zeitlichen Horizont kompensiert wird. Die EZB hat zugleich das Limit für den Einkauf von Staatsschuldverschreibungen eines Landes (maximal 1/3 der Gesamtschuld) ohne Änderung belassen. Insgesamt bestätigt sich so, dass die EZB bezüglich der Währungspolitik nicht einheitlich ist und mehr als eine rasante Lösung ist von der Tagung im September viel zu viel der Kompromiss zwischen den Hardliner- und Softliner-Mitgliedern der EZB zu spüren.

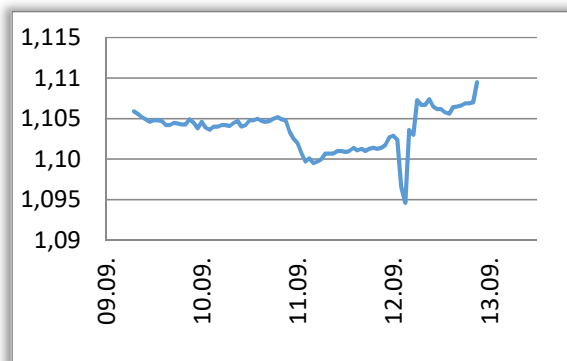
EURPLN: Das Handeln des Zloty gegenüber dem Euro verlief mit Ausnahme der sofortigen Reaktion auf die donnerstägige Tagung der EZB vor allem im Bereich von 4,33 - 4,34 PLN/EUR.

EURCZK: Die Krone hat sich gegenüber dem Euro vor allem im Intervall von 25,80 - 25,90 CZK/EUR bewegt, wobei deutlichere Bewegungen donnerstagnachmittags im Zusammenhang mit der Tagung der EZB erfolgten.

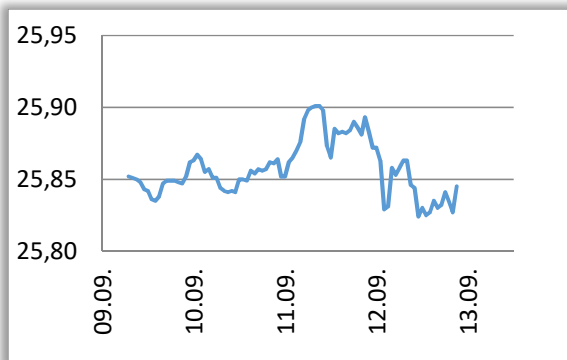
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,11	1,12	1,13	1,17
EURCZK	25,80	25,60	25,50	25,20

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



9:00 CEE, 13.9.2019